

## **Rahmenvereinbarung**

zwischen

dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg,

dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung,

den Lions Clubs in Baden-Württemberg, vertreten durch die Distrikt-Governor, sowie der  
Stiftung der Deutschen Lions

zu den Programmen

Lions- Quest "Erwachsen werden" und Lions-Quest "Erwachsen handeln"

### **1. Allgemeine Vorbemerkungen**

Lions-Quest „Erwachsen werden“ ist ein evaluiertes Programm zur Sucht- und Gewaltprävention für 10-14-jährige Schülerinnen und Schüler, das auf der Vermittlung von personalen und sozialen Lebenskompetenzen basiert. Es wird für 15-21-jährige Schülerinnen und Schüler fortgesetzt durch das seit 2014 zur Verfügung stehende Programm Lions-Quest „Erwachsen handeln“. Interessierte Lehrkräfte werden jeweils in einem mehrtägigen Einführungsseminar und optionalen Aufbauseminaren zu verschiedenen Schwerpunktthemen von international zertifizierten Lions-Quest- Trainerinnen und -Trainern (Zertifizierung durch die LCIF = Lions Clubs international Foundation) auf den Umgang mit den Programmen vorbereitet. Die Materialien umfassen jeweils ein Lehrerhandbuch, Schülerordner sowie Elternhefte und Elternbriefe. Die Umsetzung dieser Lions-Quest-Präventionsprogramme an den Schulen und die nachhaltige Verankerung im Schulcurriculum werden von Praxisbegleiterinnen und Praxisbegleitern auf regionaler Ebene unterstützt.

Die Unterzeichner dieser Rahmenvereinbarung erklären, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die Präventionsprogramme Lions-Quest an den weiterführenden Schulen zu unterstützen und auf ihre Wirksamkeit hin zu überprüfen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit auf der Basis der Rahmenvereinbarungen vom Mai 2012 sowie März 2016 soll hiermit fortgesetzt werden.

Die Errichtung des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung im Jahr 2019 und die damit einhergehende Verankerung der Präventionsarbeit des Landes Baden-Württemberg in neuen Strukturen bedeuten eine Übergangsphase, bei der im Kontext des gesamten Unterstützungssystems für Schulen Veränderungen im Hinblick auf die Umsetzung des Präventionsauftrags zu erwarten sind. Die Verlängerung der Rahmenvereinbarung gilt daher abweichend von den vorherigen Fassungen (2012 und 2016) zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren. Die Unterzeichner erklären sich bereit, die nachfolgend beschriebenen Aufgaben zu übernehmen. Sich abzeichnende Veränderungen können in einer nachfolgenden Fassung ab 2022 aufgegriffen werden. Die Gültigkeit der Rahmenvereinba-

zung verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern nicht einer der Unterzeichner drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit den Austritt aus der Rahmenvereinbarung erklärt.

Über den jeweiligen Umfang der Unterstützung durch die Unterzeichner muss jährlich entsprechend der Haushaltslage entschieden werden. Es besteht insofern zwischen den Unterzeichnern kein Rechtsanspruch darauf, dass bestimmte Leistungen erbracht werden.

## **2. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg**

- stellt für die Ausbildung von Lehrkräften in Lions-Quest, für die Aus- und Fortbildung von Praxisbegleiterinnen und Praxisbegleitern sowie der Evaluation und Weiterentwicklung der Praxisbegleitung in Baden-Württemberg im Hinblick auf die Einbindung in das landesweite Präventionskonzept **stark.stärker.WIR.** ein Lehrerdeputat für im Schuldienst befindliche Lions-Quest-Trainerinnen und -Trainer gemäß ArbZVO in der jeweils gültigen Fassung zur Verfügung (Fachberater/in Lions-Quest/Prävention);
- empfiehlt den weiterführenden Schulen die Umsetzung der Programme und bietet im Zuge der Nachhaltigkeit eine Praxisbegleitung für anwendende Lehrkräfte an;
- beauftragt das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Aufgaben, Einsatz und Rechenschaftslegung im Zuge einer Zielvereinbarung mit der/dem eingesetzten Fachberater/in Lions-Quest/Prävention festzulegen;
- beauftragt das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Präventionsbeauftragte zu qualifizieren und aus diesem Kreis Lehrkräfte zur Praxisbegleitung zu befähigen, die über Kenntnisse des Programms durch Besuch eines dreitägigen Einführungsseminars und Erfahrungen in der Durchführung des Programms mit Schülerinnen und Schülern verfügen. Sie werden vom Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung ausgewählt und erhalten eine von Lions-Quest-Trainerinnen und -Trainern durchgeführte Zusatzqualifikation für die Praxisbegleitung, die sie im Zuge ihrer Tätigkeit als Präventionsbeauftragte durchführen. Hierfür stellt das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport bis zu 32 Anrechnungstunden zur Verfügung.
- beauftragt das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung mit der Bildung eines Beraterkreises mit Vertretern des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung und einem Vertreter der Lions-KLQ zum Informationsaustausch. Darüber hinaus findet einmal jährlich ein Planungsgespräch mit den drei Lions-Distrikt-Governor und den drei Lions-KLQ im Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung mit dem zuständigen Fachberater Lions-Quest/Prävention statt.

### 3. Die Lions Clubs in Baden-Württemberg

- entsenden eine Person aus dem Kreis der Kabinettsbeauftragten Lions-Quest der Lions (KLQ) zum Beraterkreis Lions-Quest zu einer jährlichen Beratung im Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung;
- sorgen für einen regelmäßigen Austausch ihrer Beauftragten für die Programme Lions-Quest auf der Ebene der Clubs, der sog. „Zonen“ und der Lions-Distrikte;
- gewinnen Lehrkräfte für die Teilnahme an Seminaren;
- organisieren die Anmeldungen der Lehrkräfte und Durchführung der Seminare mit Hilfe der Stiftung der Deutschen Lions (SDL);
- händigen das Lions-Quest-Material und das Teilnahmezertifikat nur bei vollständiger Absolvierung des Einführungsseminars aus;
- organisieren den Zertifizierungsprozess der Schulen (Lions-Quest-Qualitätssiegel);
- setzen sich als verantwortungsvoller und verlässlicher Partner des ZSL dafür ein, die flächendeckende Organisation und Finanzierung der Lions-Quest- Seminare künftig stärker zu optimieren;
- übernehmen mindestens im Rahmen der durchschnittlichen Anzahl an Einführungsseminaren Lions-Quest „Erwachsen werden“ für Baden-Württemberg, bezogen auf die Jahre 2010-2015, die Finanzierung der Seminare Lions-Quest „Erwachsen werden“ und werben dafür bei Firmen und Institutionen um Sponsorengelder;
- übernehmen die Finanzierung zusätzlicher Einführungsseminare Lions-Quest „Erwachsen handeln“ und werben dafür bei Firmen und Institutionen um Sponsorengelder;
- übernehmen nach Absprache mit dem ZSL die Finanzierung für eventuell künftig kombinierte Einführungsseminare in beide LQ- Programme;
- binden die Rahmenvereinbarung und die Programme Lions-Quest „Erwachsen werden“ und Lions-Quest „Erwachsen handeln“ in die Öffentlichkeitsarbeit ein und machen die Verbindung zur Präventionsarbeit des Landes Baden-Württemberg im Rahmen von **stark.stärker.WIR.** deutlich.



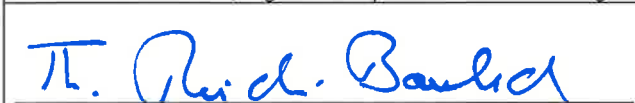



### 4. Die Stiftung Deutscher Lions, Wiesbaden

- stellt das Unterrichtskonzept und die Materialien für die Programme Lions-Quest „Erwachsen werden“ und Lions-Quest „Erwachsen handeln“ zur Verfügung;
- stellt die Aus- und Weiterbildung von zertifizierten Trainern gemäß der „international guidelines“ Lions-Quest sicher;
- evaluiert den Prozess der Umsetzung des Programms im Rahmen der in regelmäßigen Abständen stattfindenden wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation für ganz Deutschland;
- überarbeitet laufend das Konzept zur Umsetzung unter Einbeziehung von wissen-

schaftlichen Fachkompetenzen und vorliegenden Evaluationsergebnissen aus Fortbildungsseminaren zum Programm und dessen Umsetzung an Schulen;

- entwickelt laufend die Einführungsseminare für Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal in die Programme von Lions-Quest weiter, auf der Basis der „international guidelines“ der Lions-Quest International Foundation und der fortlaufenden wissenschaftlichen Evaluationen;
- stellt Systembausteine zur Umsetzung der Programme und zur Praxisbegleitung zur Verfügung;
- bindet die Rahmenvereinbarung und die Programme Lions-Quest „Erwachsen werden“ und Lions-Quest „Erwachsen handeln“ in die Öffentlichkeitsarbeit ein und macht die Verbindung zur Präventionsarbeit des Landes Baden- Württemberg im Rahmen von **stark.stärker.WIR.** deutlich.

Stuttgart, den 18. Februar 2020

	
<p>Dr. Susanne Eisenmann Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg</p>	<p>Dr. Peter Sicking Programmleitung Lions-Quest, Stiftung Dt. Lions</p>
	
<p>Dr. Thomas Riecke-Baulecke Präsident Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung</p>	<p>Christiane Lafeld Projektvorstand Lions-Quest, Stiftung Dt. Lions</p>
	
<p>Frank-Alexander Maier Finanzvorstand, Stiftung Dt. Lions</p>	<p>Cécile F. Heger Distrikt-Governor Lions Süd-Nord</p>
	
<p>Dr. Günther Effinger Distrikt-Governor Lions Süd-West</p>	<p>Prof. Dr. Michael Schmitt Distrikt-Governor Lions Süd-Mitte</p>